

zum ULV-Ausschuss am 24.03.2021, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 11.03.2021

Az.

Zuständig: Lisa Ruetgers, ☎

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 24.03.2021, Ö

Klimaneutral 2030; Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerkerngruppe (BÜKE)

Sitzungsvorlage 2021/0306

I. Sachverhalt:

Das Forschungsprojekt „Aktive Bürgerexperten in Klimaschutz und Energiewende (Aktiv BÜKE)“ hat 2019 nach erfolgter Kooperationszusage durch den Landrat den Landkreis Ebersberg als Modellregion ausgewählt. Das von der Stiftung Mercator geförderte Projekt wird gemeinsam von der Deutschen Umwelthilfe, Landschaftsarchitekt*innen der Technischen Universität München, Umweltpsycholog*innen der MSH Medical School Hamburg und dem Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung umgesetzt.

Am 3.2.2020 wurde das Projekt in der Bürgermeister-Dienstbesprechung vorgestellt. Die Kerngruppe aus 9 Bürger*innen wurde über Soziale Medien und Ansprachen in Verbänden und Vereinen rekrutiert. Dabei wurde auf einen größeren Anteil junger Menschen und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis geachtet. Außerdem sollte es sich nicht um politische Entscheidungsträger oder Energiewende-Profis handeln. Eine sonstige Auswahl fand nicht statt (Prinzip first come). Pandemiebedingt starteten erst im September 2020 die (mittlerweile mehr als 10) internen Workshops der Kerngruppe. Ergebnisse wurden in öffentlichen Online-Veranstaltungen am 3.12.2020 und 16.2.2021 vorgestellt.

Allgemein gilt es, die „schweigende Mehrheit“ zu aktivieren. Es beschreibt das Phänomen, dass der weit überwiegende Teil der Bevölkerung den Ausbau der Erneuerbaren Energien unterstützt, sich an der konkreten Planung aber wenig beteiligt und so den Energiewende-Gegner*innen häufig die Deutungshoheit überlassen wird. „Aktiv BÜKE“ zielt darauf ab, eine fairere und repräsentativere Darstellung der beteiligten Gruppen zu ermöglichen. Konkret wird den Bürgerexpert*innen bei einer Reihe von Workshops u.a. Basiswissen zur Energiewende und dem deutschen Planungsrecht vermittelt. Gleichermaßen bringen sie ihr lokales Wissen und ihren Erfahrungsschatz ein. So entwickelten die Anwohner*innen ein räumliches Konzept, das die Umsetzung des Meilensteinplans zu Erneuerbaren Energien im Landkreis Ebersberg enthält und dreidimensional visualisiert wird. Während des gesamten Projektes trugen die Bürgerexpert*innen ihren Fortschritt in ihre lokalen Netzwerke wie z.B. Vereine oder Betriebsbelegschaften und schafften so Aufmerksamkeit für den Planungsprozess. Auch werden die Ergebnisse öffentlich vorgestellt. Dieser Ansatz basiert auf dem Konzept der

Bürgerwissenschaften, auch Citizen Science genannt. Hierbei werden wissenschaftliche, fachfremde Laien in die Erarbeitung von Wissen einbezogen.

In der ULV Sitzung am 24.03.2021 stellen Vertreter der BüKe das Ergebnis, wie der Landkreis Ebersberg bis 2030 klimaneutral werden kann, vor. Die Datengrundlage bildet der Meilensteinplan des Landkreises Ebersberg, welcher auf dem Energienutzungsplan von 2015 basiert. Um den Strom, der im Landkreis Ebersberg verbraucht wird, aus erneuerbaren Energien zu gewinnen, sieht die BüKe vor, dass der Strom wie folgt erzeugt wird:

- Solardächer 39%
- Wind 28%
- Solarfreifläche 21%
- Biogas 12%

Wie das im Landkreis Ebersberg explizit aussehen kann, stellen Vertreter der BüKe am in der Sitzung des ULV-Ausschusses am 24.03.2021 vor.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf den Haushalt:

Durch die Kenntnisnahme der Informationen entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner, Kenntnisnahme

gez.

Lisa Ruetgers